

## Anmeldung

**Teamberatung als Qualitätsmerkmal im ASD am 5.2.2009 in Dortmund**

### Zielgruppe:

Fachkräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste

### Kosten:

Die Teilnahme kostet 40 € pro Person.

**Veranstaltungsnummer:** 09-42-76-00

**Anmeldeschluss:** 23.01.2009

### Fragen zur Veranstaltung:

Beate Rotering/ Martina Kriener  
LWL-Landesjugendamt Westfalen  
Tel.: 0251 – 591 42 92

### Anmeldung:

LWL-Landesjugendamt Westfalen  
Fortbildung: Doris Heide  
48133 Münster  
Tel.: 0251 - 591 45 59; doris.heide@lwl.org oder  
per **FAX an 0251 - 591 325**

Name
Anschrift
Telefon
E-Mail

Ich nehme an folgender AG teil:

AG 1  AG 2  AG 3  AG 4  AG 5

Ersatzweise kommt folgende AG in Frage:

AG 1  AG 2  AG 3  AG 4  AG 5

## Anreise

### Dietrich-Keuning-Haus

Leopoldstraße 50-58  
44147 Dortmund  
Telefon: 0231 50-2 51 45

Das Dietrich-Keuning-Haus liegt ca. 300 m nördlich des Dortmunder Hauptbahnhofes. Für Autofahrer steht eine Tiefgarage zur Verfügung.

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die U-Bahnstation Leopoldstraße befindet sich direkt vor dem Dietrich-Keuning-Haus. Sie erreichen sie mit den Linien U 41, U47 und U49. Diese Linien fahren auch vom Dortmunder Hauptbahnhof.

### Anfahrt mit dem PKW:

Von Osten über die A 44 oder A 2/ A 1 auf die B 1, von Westen über die A 40 auf die B 1, von Süden über die A 45 / A 1 auf die B 54, von Norden über die A1 auf die B 1.  
Ab Autobahnausfahrt Beschilderung Richtung Zentrum/Hauptbahnhof folgen – rechts auf den Wallring abbiegen – vom Burgwall in die Leopoldstraße (B54). Das Dietrich-Keuning-Haus liegt 150 m hinter der ersten Ampelkreuzung auf der linken Seite der Leopoldstraße in einer Grünanlage.



## Fachtagung

*Ganz alleine geht es nicht!*

## Teamberatung als Qualitätsmerkmal im Allgemeinen Sozialen Dienst

5. Februar 2009  
Dietrich-Keuning-Haus  
Dortmund

Forschungsverbund

tu+DJ

Deutsches Jugendinstitut  
Technische Universität Dortmund

LWL

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## **Ganz alleine geht es nicht! Teamberatung als Qualitätsmerkmal im Allgemeinen Sozialen Dienst**

Wann wird ein Fall zum Fall? Wie kommt man zu einer Einschätzung des Hilfebedarfs? Welche Hilfe ist die richtige? Die Beantwortung dieser Fragen ist für Familien und die Biografien junger Menschen häufig von entscheidender Bedeutung. Hier tragen die Mitarbeiter/-innen Sozialer Dienste eine hohe Verantwortung. Ein Zusammenwirken von Fachkräften im Rahmen von institutionalisierten Teamberatungen können dabei notwendige Austauschmöglichkeiten, Vergewisserungsgelegenheiten, aber auch einen ‚geschützten Raum‘ zur Entwicklung von Ideen und Perspektiven bieten. Sie können die professionelle Wahrnehmung sowie fachliche Einschätzungen und Bewertungen unterstützen und qualifizieren.

Eine Studie des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund zur Teamberatung im Allgemeinen Sozialen Dienst untersucht, ob und unter welchen Rahmenbedingungen dies geschieht bzw. geschehen kann. Auf der Tagung werden Ergebnisse der Studie mit Blick auf die Möglichkeiten und Grenzen, die Chancen und Risiken von Teamberatungen vorgestellt. Eingeordnet werden die Befunde in die aktuelle Debatte um die Weiterentwicklung des Allgemeinen Sozialen Dienstes, aber auch in die Diskussion zur Bedeutung von Teamarbeit und Teamentscheidungen in Organisationen. Mit dem Ziel, zur Qualitätsentwicklung der Arbeit in den Sozialen Diensten beizutragen, werden die Ergebnisse im zweiten Teil der Veranstaltung mit Expertinnen und Experten aus Praxis und Wissenschaft in Arbeitsgruppen diskutiert.

## **Ablaufplanung**

- 09.00 Anmeldung und Stehkafee
- 09.30 **Begrüßung**
- 09:45 **... und gäbe es ihn nicht, man müsste ihn erfinden. Aufgaben, Rahmenbedingungen und Entwicklungsperspektiven Allgemeiner Sozialer Dienste**  
Heinz Müller, Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz
- 10.30 Pause
- 10.45 **Ich sehe was, was Du nicht siehst ... – Wahrnehmen, Bewerten und Entscheiden in ASD-Teams**  
Dr. Jens Pothmann, Agathe Wilk, Forschungsverbund DJI/TU Dortmund
- 11.45 **Teamberatung – Was Teams leisten können**  
Hubert Kuhn, TOPS München – Berlin e.V.
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 **Arbeitsgruppen**
- 15.00 Kaffeepause
- 15.30 **Was ist zu tun? Perspektiven, Handlungsempfehlungen und Qualifizierungspotenziale für Teamberatungen**  
Abschlusspodium: Vertreter/-innen der Arbeitsgruppen in der Diskussion
- 16.15 **Ende**

## **Arbeitsgruppen**

AG 1  
**Kommunikation braucht Struktur – Organisieren von Teamberatungen**  
Dr. Jens Pothmann, Forschungsverbund DJI/TU Dortmund  
Helga Rolf, Jugendamt Lippstadt

AG 2  
**Lernen am Modell – Kollegiale Fallberatung als Methode von Teamberatungen**  
Prof. Dr. Sabine Ader, Katholische Fachhochschule Münster  
Martina Kriener, Fachhochschule Münster  
Beate Tenhaken, Jugendamt Greven

AG 3  
**Die Weichensteller – Leitung, Moderation, fallführende Fachkraft in Teamberatungen**  
Agathe Wilk, Forschungsverbund DJI/TU Dortmund  
Wolfgang Rüting, Jugendamt Kreis Warendorf

AG 4  
**Zwischen Unterstützung und Intervention – Teamberatung als Entscheidungshilfe**  
Dr. Ulrike Loch, Universität Klagenfurt  
Karl Materla, Jugendamt Münster

AG 5  
**Teamberatungen, auch eine Frage der Ressourcen – Überlegungen zu Personalbedarfsbemessung**  
Thomas Fink, LWL-LJA Westfalen  
Ruth Piedboeuf-Schaper, Jugendamt Bochum  
Beate Rotering, LWL-LJA Westfalen